

Produktinformation

Zehenschutzkappen in Sondergrößen für orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe



- Herstellung in handwerklicher Einzelfertigung aus  Faserverbundwerkstoffen (Carbon)
- Für 5 verschiedene Formen in Übergröße liegen die Prüfungen vom PFI Pirmasens vor. Prüfnormen: DIN EN 12568 /DIN EN ISO 20344 / DIN EN ISO 20345
- Weitere individuelle Formen sind möglich.
- Die Prüfung der Schuhe erfolgt in Einzelabnahme. Über den Aufwand und Ablauf informieren wir Sie gern.



Links Größe 12 von Firma Thanner als Referenz, rechts die überbreiten Ausführungen



Links Größe 12 von Firma Thanner als Referenz, rechts die überhohen Ausführungen



Links Größe 12 von Firma Thanner als Referenz, rechts die max. große Ausführung



Der fertige baumustergeprüfte Schuh mit extra hoher Kappe, hergestellt von Firma Thanner

Ihre Ansprechpartner
Für Zehenschutzkappen in Sondergröße:

Exact Plastics GmbH
Genossenschaftsstr. 12
D-29356 Bröckel
Fon: +49 (0) 5144 4955648
Fax: +49 (0) 5144 4955649
E-Mail: info@exact-plastics-gmbh.de
Web: www.exact-plastics-gmbh.de



Für orthopädische Sicherheitsschuhe

Thanner GmbH
Schuh- und Schäftefabrik
Am Fallenweg 30
89420 Höchstädt/Donau
Fon: +49 (0) 9074 9551-0
Fax: +49 (0) 9074 9551-50
E-Mail: info@thanner-gmbh.com
Web: www.thanner-gmbh.com



Produktinformation

Zehenschutzkappen in Sondergrößen für orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe



Orthopädie-Schuhtechniker werden zunehmend mit dem Problem konfrontiert, dass sie baumustergeprüfte orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe herstellen sollen, für die es keine passenden Zehenschutzkappen gibt.

Allgemein hört man immer wieder die Aussage, dass derartige Fälle nicht gesetzeskonform zu versorgen sind. Das ist nicht richtig.

Die Exact Plastics GmbH fertigt Zehenschutzkappen in Sondergrößen als Einzelfertigung aus dem Carbonfaser-Verbundmaterial Easyreg an. Mittlerweile gibt es 5 verschiedene extra hohe und extra breite Ausführungen, die bereits im nicht verbauten Zustand geprüft und zertifiziert wurden und damit für eine Prüfung von Arbeitssicherheitsschuhen in Einzelabnahme geeignet sind.

Wir empfehlen, die Herstellung der Schuhe bei der Firma Thanner durchführen zu lassen, da man dort über das nötige Know How und viel Erfahrung genau in diesem Segment verfügt. Auch um die Prüfungen der Schuhe für die Einzelabnahme kümmert man sich bei der Fa. Thanner.

Es ist trotz Zertifizierung unserer Kappen im nicht eingebauten Zustand nicht möglich, diese einfach in ein vorhandenes Baumuster zu integrieren. In den Baumustern ist genau festgelegt, welche Zehenschutzkappen zu verwenden sind. Individuelle Kappen sind dort nicht berücksichtigt und ziehen unweigerlich eine individuelle Prüfung der Schuhe in Einzelabnahme nach sich. Die Prüfung und Zertifizierung der Schuhe ist patientengebunden und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren, sodass Folgeversorgungen für diesen Zeitraum bereits abgedeckt sind und keine erneute Prüfung erfordern.

Ablauf:

- Sie nehmen Kontakt zu Exact Plastics auf, um die Versorgung kurz zu besprechen. Im Regelfall senden Sie danach den Leisten incl. Bettung oder Arbeitsbettung zu Exact Plastics, aber bitte nicht pauschal vorab sondern erst nachdem wir Ihnen das mitteilen.
- Wir prüfen, ob eine unserer zertifizierten Zehenschutzkappen passt und nehmen Kontakt mit Ihnen auf.
- Nach Auftragsfreigabe Ihrerseits fertigen wir 2 Paar Kappen und senden diese zusammen mit den Leisten an Sie zurück.
- Sie erhalten die Zertifikate für Ihre bestellten Kappen im nicht eingebauten Zustand. Diese Zertifikate beziehen sich auf genau diese Versorgung, denn die Baumusterprüfung in Einzelabnahme gilt fallbezogen nur für diesen Patienten.
- Sie ändern die Leisten entsprechend ab und stellen eine Passform zur Zehenschutzkappe her.
- Sie senden die überarbeiteten Leisten gemeinsam mit den Zehenschutzkappen zu Fa. Thanner.
- Dort wird zunächst ein Paar Schuhe gebaut und im Prüfinstitut nach allen vorgeschriebenen Richtlinien geprüft. Bei den Prüfungen werden die Schuhe zerstört, denn zum Schluss werden die Schuhe im Vorfußbereich zerschnitten und die Zehenschutzkappen im eingebauten Zustand nochmals geprüft.
- Nach bestandenen Prüfungen baut die Fa. Thanner ein weiteres Paar Schuhe. Dieses ist nun für den Patienten baumustergeprüft.
- Bei Folgeversorgungen bleibt die Baumusterprüfung erhalten, das heißt die Prüfprozedur entfällt, solange keine Änderungen am System vorgenommen werden.

In den meisten Fällen werden wir eine Größe unserer individuellen Zehenschutzkappen finden, die geeignet ist. So sparen wir viel Abform- und Modellierarbeit und die gesamte Prozedur, ein erstes Paar Kappen herzustellen und im nicht eingebauten Zustand prüfen zu lassen.

Sollte keine unserer übergroßen Kappen für Ihren Versorgungsfall passen, dann ist es nach wie vor auch möglich, speziell für Sie von Grund auf eine neue Kappenform zu konstruieren und zu fertigen. Dies ist extrem aufwändig, benötigt bedingt durch neue Prüfungen mehr Zeit und erhöht die Kosten beträchtlich. Auf der Basis unserer Erfahrungen auf diesem Gebiet können wir einschätzen, ob eine neue Kappenform überhaupt die Chance hat, die notwendigen Prüfungen erfüllen zu können.